

Geschichte des ASMW

Auszug aus einer Rede in der Fachabteilung ET zum 40. Jahrestag der DDR 1989

3

Eng mit der Entwicklung unserer Republik ist auch die Entwicklung unseres Amtes verbunden.

Wir können heute mit Stolz auf eine erfolgreiche Arbeit in den vergangenen 4 Jahrzehnten zurückblicken.

So wurde bereits in der Richtlinie der KPD zur Wirtschaftspolitik in der damaligen Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands vom 3. März 46 gefordert, die Standardisierung und Normung zur Überwindung der Wirtschaftsprobleme zu entwickeln.

Mit dem Befehl Nr. 158 der SMAD vom 25. Mai 1946 wurde das Deutsche Amt für Maß und Gewicht (DAMG) gegründet, um im Interesse eines geordneten Warenverkehrs und der meßtechnischen Sicherung der materiellen Produktion die Einheitlichkeit der Maße und die Richtigkeit der Meßgeräte zu gewährleisten. Unter Leitung des Präsidenten Prof. Steinhaus und Prof. Stanek wurde das DAMG als zentrale Dienststelle aufgebaut. In dieser Zeit, am 1. Juli 1946 entstand auch, unterstützt durch sowjetische Wirtschafts-offiziere, das staatliche Warenprüfungsamt des Landes Thüringen mit Sitz in Gera. Der Leiter des Thüringer Amtes Ruffle erhielt

Mitte 1949 den Auftrag, die Material- und Warenprüfung in der gesamten sowjetischen Besatzungszone zu ordnen und unter der einheitlichen Leitung eines zentralen staatlichen Organs zusammenzufassen.

Mit der ersten Verordnung vom 24. 11. 1949 über die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse wurde, kurz nach Gründung der DDR, die Grundlage für unser heutiges einheitliches System der Material- und Warenprüfung gelegt. Dazu gehörte die Durchführung der Gütekontrolle in den volkseigenen Betrieben, die Einführung der Güteklassifizierung und Gütekennzeichnung der Erzeugnisse.

Als am 16. 2. 1950, das Deutsche Amt für Material- und Warenprüfung gegründet wurde, war auch die staatliche Institution geschaffen, die über die Herstellung der Qualität wachte und den staatlichen Willen zur Entwicklung der Erzeugnisqualität zum Ausdruck brachte.

Mit Wirkung vom 1. 2. 1964 erfolgte die Vereinigung des Deutschen Amtes für Material- und Warenprüfung mit dem Deutschen Amt für Meßwesen zum Deutschen Amt für Meßwesen und Warenprüfung (DAMW).

Mit der Verordnung vom 30. 9. 1954 über die Einführung staatlicher Standards und Durchführung von Standardisierungsarbeiten in der DDR wurde die Grundlage geschaffen, die Standardisierungsarbeiten zentral zu leiten und zu planen. ~~Mit diesen Aufgaben wurde das neugebildete Amt für Standardisierung unter Leitung vom Genossen Walter Meister betraut.~~

Am 1. 1. 1973 erfolgte dann die Zusammenlegung des AfS und des DAMW zum ASMW.

Ein bedeutender Schritt war dann 1984 die Bildung der Staatlichen Qualitätsinspektionen beim ASMW, mit denen das Amt in jedem Kombinat seine kompetenten Vertretungen einrichtete.

Diese wichtigen Etappen auf dem Wege des ASMW zu seiner heutigen Form waren niemals nur organisatorische oder strukturelle Anforderungen, sie waren immer durch inhaltliche Veränderungen in der Arbeitsweise bestimmt, durch eine Anpassung unserer Arbeit an neue Bedingungen und Erfordernisse der Volkswirtschaft der DDR.